Objekt:	Koppchen
Museum:	Stadtmuseum Hagen Museumsplatz 3 58095 Hagen +49 (0) 2331 207 3129 info@historisches-centrum.de
Sammlung:	Porzellansammlung Laufenberg-Wittmann
Inventarnummer:	2000/184

Beschreibung

Tief gemuldetes Koppchen aus glasiertem, weißem Porzellan mit minimal nach außen gezogenem Rand und niedrigem Standring. Goldbemalung: Goldrand mit nach innen abhängender Spitzenbordüre, die sich u.a. aus C-Schnörkeln zusammensetzt. Kartusche mit Gold gerahmt. Farbige Bemalung (Muffelfarben): Auf der Wandung zwei gegenüber liegende Kartuschen mit Kauffahrteiszenen: a) Links Landeplatz mit farbigem Staffagefiguren, zahlreichen Holzfässern, ankerndem Schiff, von dem nur Mast und ein zusammengerolltes Segel zu sehen sind, und Segelschiffen im Hintergrund. Rechts im fernen Hintergrund violett angerissene Dorfsilhouette mit Turm. b) Landeplatz mit farbigem Staffagefiguren, die einen Dreimaster entladen. Rechts im fernen Hintergrund angerissene Dorfsilhouette mit zwei Türmen. Linker Bildrand mit brauner Säule mit Kugel. Umrahmung der Kartuschen mit goldenem, violetten und rostrotem Rankenwerk sowie mit z.T. fein gestrichelt ausgefüllten Flächen. Zwischenräume zwischen den Kartuschen mit indianischen Streublumen. Spiegel mit rostbrauner, ringförmiger Doppellinie, in deren Mitte ein Bouquet aus rot/blau/gelb/violetten indianischen Blumen mit violetten Konturen gemalt ist.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan / gedreht & glasiert & gebrannt & bemalt
Maße:	H 4,3 cm; D 7,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Gregorius Höroldt (1696-1775)
	wo	

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	wo	
Hergestellt	wann	1725
	wer	Porzellanmanufaktur Meißen
	wo	Meißen

Schlagworte

- Barock
- Hafen
- Kauffahrtei
- Schale (Gefäß)

Literatur

- Funk, Anna Christa (1967): Porzellan: Sammlung v. Laufenberg-Wittmann. Hagen, S. 13